

Die sächsische Zeitung für die Provinz Sachsen und Thüringen

Jahrgang 224

Nr. 123

Wöchentlich 2 B.-Bl., bei Anhalter Bahnstation 2.50 B.-Bl., einschließlich Zustellungsgebühr... Halle-Saale

Halle-Saale Donnerstag, 26. Mai 1927

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 34 mm... Einzelnummer 10 Pfennig

Tschitscherin auf der Suche nach Bundesgenossen

Tschitscherins Mission wenig erfolgreich?

Wiga, 25. Mai. Wie aus Moskau gemeldet wird, ist man in dortigen politischen Kreisen der Meinung, daß durch den Abbruch der englisch-russischen Beziehungen die Stellung Tschitscherins und Litwinins stark geschwächt worden ist.

Boinears und Briand über ihre Unterredung mit Tschitscherin

Paris, 25. Mai. Am Verlauf des heutigen Ministerrats berichteten Boinears und Briand über ihre Unterredung mit Tschitscherin.

Demonstrationen vor der Moskauer englischen Botschaft

Wiga, 25. Mai. Wie aus Moskau gemeldet wird, versammelten sich Arbeiter, Studenten und Matrosen vor dem britischen Botschaftsgebäude.

Der Bruch mit Moskau

Nach langem Schwanken und nach eingehenden Beratungen im Schoß des Kabinetts und der Regierungspartei hat sich die englische Regierung entschlossen, den Bruch mit Moskau zu vollziehen.

Die Note Alamei in erhöhter Kriegstimmung

Wiga, 25. Mai. Kriegsminister Vorosilow veröffentlichte einen Tagesbefehl, in dem er Meer und Flotte von dem Abbruch der Beziehungen mit England in Kenntnis setzt.

Der Schluß der russischen Botschaft in London

London, 25. Mai. Wie aus Moskau gemeldet wird, beabsichtigt die Sowjetregierung, den Schluß der russischen Botschaftsgebäudes in London der deutschen Botschaft über zu übertragen.

Abwendung der englischen Note am Freitag

London, 25. Mai. Die englische Note an die Sowjetregierung wird, wie von amtlicher Seite mitgeteilt wurde, am Freitag abgefaßt.

Deutschland und der Russenkonflikt

Deutschland bleibt unbedingt neutral

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 25. Mai. Der russisch-englische Konflikt ist heute im Laufe der Tagesgegenwart in der öffentlichen Meinung freieren und auch in Kreisen der Führer der Regierungsparteien gewachsen.

Doch englischer Druck auf Deutschland?

Berlin, 25. Mai. Der englisch-russische Bruch kann, so befürchtet man in diplomatischen Kreisen, nicht ohne Rückwirkung auf die Politik des französischen Kabinetts sowie auf die Politik Berlins bleiben.

Einberufung des Auswärtigen Ausschusses?

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 25. Mai. Die Spannung in der weltpolitischen Lage hat auch in Berlin weitestgehend den Charakter der Regierungsparteien heraufgelassen.

Stellung Deutschlands außerordentlich schwierig

In welcher Form dann von England und Frankreich ein Druck auf Berlin ausgeübt wird, läßt sich nicht sagen, doch glaubt man, daß es sich bei dem in der Frage des russischen Botschaftsgebäudes um einen nicht-deutschen diplomatischen Streit, mit einer solchen Aktion bestimmt rechnen zu müssen, da bereits Mitteilungen vorliegen, die vermuten lassen, daß Boinears bei dem ganzen russisch-englischen Konflikt eine weit bedeutsamere Rolle gespielt hat, als es äußerlich zu Tage tritt.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.

Vertical text on the left edge of the page, likely a page number or reference.

Statt Karten.
Für die uns beim Heimgange meines lieben, unvergeßlichen Mannes, des **Gutsbesitzers**
Otto Suppe
bewiesene Teilnahme danken wir herzlichst.
In tiefer Trauer:
Dora Suppe und Kinder.
Gerbstedt, den 24. Mai 1927.

Für die Beweise vieler inniger Anteilnahme beim Tode meiner unvergeßlichen Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
359/419
Frantz Kaiser.
Zwintschau, den 25. Mai 1927.

Todesfälle:
Wilhelm Richter, 87 Jahre, Halle. Beerdigung Sonnabend 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus. — Auguste Wähler geborene Geißler, 48 Jahre, Beuditz. Beerdigung Freitag nachmittag 4 Uhr. — Martha Wörz geborene Sofmann, 46 Jahre, Querfurt. Beerdigung Donnerstag nachm. 3 Uhr. — Frau Deratich Eschele, 82 1/2 J., Zobenleben. Beerdigung Donnerstag nachmittag 1 Uhr. — Wilhelm Berger, 80 Jahre, Delitzsch. Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr. — Otte Gang geb. Kemme, 48 Jahre, Queblitz. Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr. — Gustav Richter, 88 J., Queblitz. Beerdigung Donnerstag nachmittag 11 Uhr. — Friedrich Wätzer, 55 Jahre, Burgdamer-Neuborf. Beerdigung Donnerstag nachm. 3 Uhr. — Mathilde Oelshäger geb. Redner, Halberstadt. Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr. — Frau Marie Grottel, 60 Jahre, Halberstadt. Beerdigung Freitag nachmittag 2 Uhr.

Trauringe
Masstv goldene
Trauringe
Schmerstraße 12.

Wohlbetten v. 17,- an
Holzbestellen v. 24,- an
Mattressen v. 11,50 an

Stahlmattressen 8,50 11,- 15,- 17,-
Patentmattressen von M. 20,- an
Kinderbestellen von M. 15,50 an
Chaiselongues von M. 20,- an
Schlafzimmer komplett v. M. 375,- an
Sofas in allen Preislagen
Gediegene Ausführung
Auswahl enorm
Entsprechende
Zahlungsbedingungen

Bettenhaus
Bruno Paris
Kl. Ulrichstraße 2
Eingang Kanzlei

Rheuma
Bei Rheuma trink Embaha-Tee.
Bestimmt vergeht dann alles Wehl
Ein Paket, 14 Tage reichend, RM. 3,50
1000 Anerkennungen
Niederlage: M. Wüstgen Nachf., Gr. Ulrichstraße 30
C. Krüger Nachf., Königstraße 24-25
Flora Drog., Ecke Wucherer- u. Göbenstr.
Engel-Drogerie, Magdeburger Straße 50
Drogerie Riedel, Merseburger Straße 33

Elektrische
Kocher
Broiröster
Plätten
Heizsonnen
Staubsauger
Stadtgeschäft Halle
für Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen,
G. m. b. H., 8110
Gr. Ulrichstr. 54, / Fernruf 256 41.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Kurhaus Bad Wittekind
Inh.: Paul Zschyge.
Donnerstag, den 26. er.
Himmelfahrt
vormittags 11 Uhr
Gesangskonzert
vom Männer-Gesang-Verein Halle 1911.
Diners von 12 bis 2 Uhr.
Reichhaltige Tageskarte, gutgelegte Biere,
ff. Weine erster Häuser, eigene Konditorei
(Speckkuchen).
Wittekind-Heilquellen
zu Hautkrankheiten
Wittekind-Tafelwasser
erischend u. sehr köstlich versendet frei Haus
Brunnenverwertung u. Versand Kurhaus Wittekind.
Fernruf 26-36.

Zoologischer Garten
Himmelfahrt 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des Stauer-Orchesters.
Leitung Obermusikmeister Karl Steuer.
888/406
Abend-Konzert
des Hall. Symphonieorchesters Leitung: Benno Plitz

HAUS DIETRICH
Himmelfahrt
Krebse
Diners :-: Soupers
Im „KASINO“
Sonder-Gesellschafts-Tanz

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag, nachm. 3 Uhr
Ein Filmwerk von geradezu bezauberndem Reiz,
tragisch und lustig, voll warmer Lebenssonne

Die drei Niemandskinder!

7 Akte nach dem bekannten Roman von Carl Rössler.
Die Hauptrollen verkörpern:
Kenia Desni - Curt Vespermann
Oiga Tschschowa - Grete Graal
Hermann Valentin - Wilhelm Diegelmann u. a.

Dieses Bild ist einer jener Filme, die Ihre Wirkung auf das Publikum nicht verfehlen. Szenen von urfrischer Stimmung und packender Dramatik wechseln in bunter Reihenfolge in denen starkes Leben pulst, das auch aus packt und ein mitfügendes Echo in unseren Herzen weckt!
Eine Glanzleistung das Spiel der Darsteller!
Eine Glanzleistung die Handlung und Regie!

Ein Film, der überall einen großen, verdienten Erfolg begegnet!

Hierzu der prachtvolle bunte Teil.

Auf der Bühne Auf der Bühne
2. Woche!!
Gastspiel
Marga Peter, Gustav Bertram
In ihrem musikalischen Lachschlager
So bist du Weib!
mit neuen Einlagen, u. a.
Original-Charleston!
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonn- u. Feiertags 3 Uhr.

Ab heute Donnerstag, nachm. 3 Uhr
Der stärkste Sittenfilm der Welt



Asia Nielsen
die größte Tragödin aller Zeiten in
Dirnentragödie

7 gewaltige hochdramatische Akte nach dem bekannten Bühnendrama von W. H. Braun.
Die weiteren Rollen verkörpern:
Werner Pitschau - Ni de Jentling
Oskar Homo ka - Otto Kronberger.
Die Berliner Presse lobt Asia Nielsen durch folgende glänzende Kritik:
Wenn irgendwo Ausdruck menschlicher Schönheit geschaffen wurde (in der Welt eines denkbar fernen, verkommenen Wesens), wenn irgendwo ein Gefühl in seiner höchsten Spannung über die Abgründe des Leidens getragen wurde — mit einer nachdenklichen Bewegung des Augenspiegels, die den Brust, ohne Pose, Absicht, Wichtigkeit — so geschieht das hier. ... Dieser Film beweist, was an unvergleichlicher Künstlerschaft noch in dieser Frau steckt. Sie ist heute im Besitz eines für die Welt der Filmkunstlerart geradezu sagenhaften Reichtums von Mitteln, auf ist gebildet in dem einzigen Ausdruck, der sie lohnend macht, ein Gesicht, ein ganzes Abend lang zu betrachten. Das Ganze im Gegensatz zu manchen mit riesigem Tamtam angeblitzten Superfilmen, ein wahrer deus der Meisterfilm, ein Werk der größten Künstlerin des Films. ...
Im bunten Teil
Humor, Sport, Aktuelles aus aller Welt!
Jugendliche haben keinen Zutritt!
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonn- u. Feiertags 3 Uhr.



Ständig fließt

während des Arbeitsganges köstlicher Schwarzbier aus den Lagerfässern in die Füllapparate unter völligem Abschluß der Außenluft, um dann automatisch auf die Desinfiziergefäße zu werden. So bleibt das schmeckliche Aroma und der hohe Nährwert erhalten und der Verbraucher kommt zum vollen Genuß des frost spendenden

Köstlicher Schwarzbieres

Das echte Köstlicher Schwarzbier ist erhältlich durch Alfred Schibe, Biergroßhandlung, Karlstraße 4, Fernruf 26398, und in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 481.65

SONNTAG
1/2 5- UHR-TEE UND TANZ
Erstklassige Kassele — Exquisite Musik — Auswählbare, preiswerte Weine
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung — Autogarage
MUELLERS HOTEL MERSEBURG

Frühlingsfest
in
Wittekind
1. Juni

Ufa-Theater Lupziger Str.
Morgen, Freitag, Erstaufführung!
Ein neuer Tom-Mix-Film voll Spannung, voll höchster Sensationen und voll übermäßigem Humor.
Der Einbruch im Grand Hotel
Tom Mix,
der galante Tollkops, und Tony, sein Wunderpferd, überleben in diesem Film alles, was ihnen bisher schon die Bewunderung von Millionen Menschen eintrug!
Dazu der große bunte Teil
und die
Ufa - Wochenschau
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade
Morgen, Freitag, Erstaufführung!
Ellen Richter in
Kopfhoch Charly
Ein abenteuerlicher Großfilm von Hochspannung, G.ü.ü. und einer schönen Frau. Nach dem gleichnamigen Roman der „Berliner Illustrierten Zeitung“ von L. Wohl.
Die Handlung dieses sensationellen Filmes spielt in zwei Welt-ecken, und zwar in Deutschland (Hamburg — Cuxhaven) — Berlin — Paris — Monte Carlo) und Amerika (New York), an welchen Stellen die Aufnahme erfolgt.
Dazu der große bunte Teil
und die
Ufa - Wochenschau
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Saalschloß
Bräuer.
12-2 Uhr Dinner
1927
Gr. Konzert
d. Bergkapelle mit 12 Mitwirk. d. Gesangsverein des Eisenbahners.
Karten gültig. — 7 Uhr im gr. Saal.
BALL.

Konditorei und Kaffeehaus Zorn
Freitag, den 27. Mai 1927, 8 1/2 Uhr
1. OPERN-ABEND
unter Leitung des Kapellmeisters Fritz Meyer-Ohse

„Sarotti“
Aktiengesellschaft, Berlin.

Die Auszahlung der für 1926 auf 12% festgesetzten Dividende erfolgt abzüglich 10% Kapitalertragsteuer bis heute ab bei:
Dresdner Bank, Berlin und **Zweigniederlassungen**,
dem Bankhause von **Goldschmidt-Rothschild & Co., Berlin**
dem Bankhause **Kanold & Grünberg, Berlin** und an der **Gesellschaftskasse in Berlin-Tempelhof**
gegen Einlieferung des auf Reichsmark lautenden Dividendenscheines für 1926.
Berlin, den 24. Mai 1927.

Der Vorstand.

Jagdverpachtung.

Mittwoch, den 1. Juni, nachmittags 4 Uhr
verpachtet ich im Gemeindehofstade die folgende Jagd in zwei Bezirken.
Müllerdorf, den 25. Mai 1927.
Der Jagdverpächter.
R. o. e.

Gesucht tüchtige Waagebalken-Bauer

mit langjähriger Erfahrung für große Waagen-Fabrik Nordostbrandenburgs. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnissen unter H. A. 949 an Rudolf Mosse, Hamburg 1.

Senking-Herde
für Haushaltungen, Hotels, Kaffeehäuser, Anstalten.
Max Herrmann,
vorm. Wilh. Hockert,
Gr. Ulrichstr. 57

Suche zum 1. Juni teils, ausserd. 2556
Diener - Chauffeur
mit längerer Tätigkeit für alle vornehmlichen Stellungen und Gehaltsanträge. etw. Rittgerat Anrecht bei Forttritt u. s. d.

Suche sofort
Jungen Mann
im Alter von 20 Jahren und feiner Venenbildung, welcher alle vornehmlichen Stellungen überdient. Samstagsmorgen, Gehalt bei Forttritt, um 200 M. Angebote unter H. A. 916 an die Verlags-Redaktion dieses Blattes.

Friseur
bei jedem Gehalt und eine gut besuchte Praxis.
Anfängerin
teils sofort oder später ein **Herrmann Papenroth,**
Perlen- und Diamantfächer,
Hofplatz (Hofstr.) 21. 25.

Mädchen
für den Haushalt per 1. oder 15. Juni gesucht; muss fleißig u. christlich sein.
Paul Peck, Kaufmann
Langendorf, 31. St. v. Bahnhof Weisenfeld.

Jeder Herr
weicher Wert auf eine elegante, gut sitzende, dauerhafte Socke legt, trägt nur
Marko LBO
Als beste Marke weitbekannt!
Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei
S. Schneewitz Nachf.,
Große Steinstraße 24.

Frau Erna Kühn,
Wartstr. 20,
am 1. Juni 70, Geburtstags am 21. Mai.
Eine Freundin.
Jackett-Anzüge
Biele hohe Preise für
Hofmann
Schloßplatz 27,
Zit. 248 00
Kleidergeschäft am Platz.
gut bürgerl.
Mittagstisch
80 St. Marktstr. 14, 1.
Kaffee-Löffel
in sehr guter und bester große Auswahl, billige Preise.
Amand Weiss,
Steinböden 6, 8001

Garben der Mode kommen günstig
Auch Ihre Garderobe wird der Erneuerung bedürfen. Wir helfen Ihnen, sich auf bequeme Art wirkliche Qualitätsware anzuschaffen. Unsere Preise sind billig. Unsere Auswahl ist groß. Die Teilzahlungen sind klein.
Wir fahren: Herrenanzüge, Sportanzüge, Herrenmäntel, Gummimäntel, Windjacken, Damenmäntel, Kleider, Kostüme, Bett-, Leib-, u. Tischwäsche, Oberhemden, Schuhsachen für Damen und Herren, Federbetten, Steppdecken, Möbel aller Art.
Besuchen Sie uns i. d. Vormittagsstunden, weil nachmittags der Andrang zu groß ist.
Carl Jüngler
Halle a. S., Leipziger Str. 11
Modernes Str.-Anz., also, halt. Stoffe 85.- M.
Eleg. Anz., Kra. f. Mod. versch. schiedene Muster 85.- M.
Halt. Sportanzug, Cord, mit 3 Hosent. 85.- M.
Anzahlung Teilzahlung in Wochen auf Monats-Raten
Kleiner Gang K. Sandberg, Halle a. S., Leipziger Str. 11, 1. Etage
Kein Laden

Stellenangebote
Für den Schaltdienst einer angesehenen Firma suchen wir zum 15. Juni oder später eine
Beamtin.
Gewandtheit in der Kundenbedingung, Bildung und angen. Äußere Bedingung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Gehaltsanspr. u. Bild unter T. S. 8073 an d. Geschäftsstelle dieser Zeitung.
Zum Vertrieb des gesetzl. geschützten Rumorenrechenapparates „Cubus“ werden tüchtige, bei Holzhandlungen, Förstern, Sägewerken, Holzindustriellen u. Waldbesitzern usw. bestens
VERTRETER
bei hohem Verdienst gesucht.
Cubus-Vertrieb
Frankfurt a. M., Merianstraße 19.
Etwas jüngerer
Rechnungsführer
für 1000 Rubel große Wirtschaft gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an
Otto Langewieser,
Eisenstr. 20, 8074 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Alleinmädchen,
Anfängerin, in Buchführung, mit 1000 Rubel große Wirtschaft gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an
Otto Langewieser,
Eisenstr. 20, 8074 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2. Hausmädchen
für Haushalt in Halle und Gegend. Bezahlung und Wohnort, evtl. an Frau M. Horst, Rittgerat und Kleider (Hofstr.) bei Gangerstraße.
Suche zum 1. Juni 1558
mit guten Zeugnissen, welche denkwürdig überlassen. Überzahlung von 10-15 und 2-4
Paul Graf, Hausw.
Halle, Bahnh.-Wartstr. 15, 1.
Köchin,
mit guten Zeugnissen, welche denkwürdig überlassen. Überzahlung von 10-15 und 2-4
Paul Graf, Hausw.
Halle, Bahnh.-Wartstr. 15, 1.

Stellengeldende
Chauffeur
tüchtiger u. ruhiger Fahrer, guter Wagenfahrer mit besten Zeugn. sucht i. sofort od. später Stellung in Halle. Aufträge unter
G. H. H. Galle, Gallestr. 3.
Junger Mann, 21 Jahre alt, leiblich und ehrl., sucht Stellung in
Hotel-Restaurant oder Ausspannerei,
wo er sich in allen Fächern bei Bedarf ausbilden möchte. Angebote unter T. S. 8066 an die Geschäftsstelle. Bei. Zeitung.

Stellengeldende
Chauffeur
tüchtiger u. ruhiger Fahrer, guter Wagenfahrer mit besten Zeugn. sucht i. sofort od. später Stellung in Halle. Aufträge unter
G. H. H. Galle, Gallestr. 3.
Junger Mann, 21 Jahre alt, leiblich und ehrl., sucht Stellung in
Hotel-Restaurant oder Ausspannerei,
wo er sich in allen Fächern bei Bedarf ausbilden möchte. Angebote unter T. S. 8066 an die Geschäftsstelle. Bei. Zeitung.

Evangelischer Erziehungstag
Sonntag Grandi, den 29. Mai
mit Gottesdienst um 10 Uhr in der Marktkirche und Versammlung im Bauvereinbebauung.
5 Uhr: Biblische Unterredung mit Kindern.
Ausdr.: Kritische Erziehung im Glauben.
8 Uhr: Goprediger Bindemann, Deffau:
„Judaismus oder Christenglaube?“
1560 Bund „Haus und Schule“.

Privat-Kochkursus
(Kochen, Backen, Garnieren und Einmachen)
Besonders geeignet f. Bräute
evtl. mit voller Pension.
J. JUNG, Halle (Saale), Gr. Steinstraße 1011

Gut
Oberbetten und Kissens
Sedern und Säimen
Woll- und Feinwolldecken
billig
Bettfedern-Reinigung
Auswahl enorm
Entgegenkommene Zahlungsbedingungen
Beitenhaus
BRUNO PARIS
Kleine Ulrichstr. 2
Eingang Kanzleihaus, 2 Minuten v. Markt

Beiläufe
Landgut
bei Altenburg, 156 Morgen, maffige Gebäu., bei 70000 M. Kaufpreis zu verkaufen.
Landgut
bei Wolgast, 230 Morgen, maffige Gebäu., bei 70000 M. Kaufpreis zu verkaufen. 9000. O. Hecker, Burg.

Spottbillig
auch Teilzahlung
elegante gute 3899
Schlafzimmer
moderne, solide
Spelzezimmer.
Zetsche, Triftstr. 22
Giebichenstein.

Bermietungen
Möbl. Zimmer
evtl. mit Pension zu vermieten. 21. 11. 1.
Behagl. möbl. Zimmer
einer, Licht, angenehmer Umgebung, zum 1. Juni freibleibend zu vermieten.
Pfeiffer Str. 2a II. r. (Hofg. Bahnh.)
Geb. möbl. Zimmer
einer, Licht, in gelber Lage an herrlicher, ruhiger, gesunder Umgebung. 6. St. 1.
Humboldtstr. 6. St. 1.
Grenzl. möbl. Zimmer
mit Schreibtisch und elektr. Licht ausgestattet in ruhiger, gesunder Lage zu vermieten.
Zuwegstr. 24, II. 1.
Sonntags gut möbliertes Zimmer
mit Schreibtisch, elektr. Licht, an sehr ruhiger, gesunder Lage zu vermieten.
Dittenebergstr. 9, 1.

Was eine Dame heute trägt wird mit
LUX
SEIFENFLOCKEN
gut gepflegt
„SUNLICHT“
MANNHEIM.

Jeden Freitag
Schlachtfest
1/9 Uhr ff. Wellfleisch mit reichl. Sauerkohl, feinste frische Rot-, Leber- und Fleischig Schwarzwurst
A. Plund 1,10 Mark.
A. Gudat,
Hansfelder Straße 3.
Kolonialwaren.

Austwärtige Theater
Donnerstag, den 26. Mai
Neues Theater Leipzig:
Der Ruf des Meeres.
Mittw. Theater Leipzig:
11 Uhr: Bolsoje oder der König und Gelb.
Stadttheater
Waldenburg:
7 1/2 Uhr: Carmen.
Nationaltheater
Weimar:
7 1/2 Uhr: Samuels Stimmeln.
Reutheater
Weimar:
Cavalier-Edmunda.
Gretel.
Die tolle Gräfin.
Freitag, den 27. Mai
Neues Theater Leipzig:
8 Uhr: Bolsoje oder der König und Gelb.
Stadttheater
Waldenburg:
11 Uhr: Die Hebräer.
Wilhelm-Theater
Waldenburg:
8 1/2 Uhr: Der Hainzler von Sadow.
Cyrenhans Freuden:
7 1/2 Uhr: Wilgelm.
Schaupielhaus
Weimar:
7 1/2 Uhr: Ballerins Tod.
Stadttheater Erfurt:
8 1/2 Uhr: Die Hebräer.
Cyrenhans Freuden:
7 1/2 Uhr: Carmen.
Schaupielhaus
Weimar:
8 1/2 Uhr: Die tolle Gräfin und andere Hebräer.
Freiburg-Theater
Weimar:
7 1/2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail.
Landestheater
Weimar:
7 1/2 Uhr: Die Hebräer.
Nationaltheater
Weimar:
8 (letztes) Symphonie-Konzert d. Weimarer Symphonie.

Schloßbrabe
Ein besonderer Genuß für
Qualitätsraucher 30 Stück M. 16,-
Gr. Steinstraße 71, Fernr. 26 10,
Filiale Gr. Ulrichstraße 20.
11. Sortierung einer gut eingeführten 30 Pf.-Zigarre von feinem würzigen, dabei milden Geschmack.
Reich. Heinze, Halle (S.),
Filiale Gr. Ulrichstraße 20.



REISE- UND BÄDER-ZEITUNG

Was kostet der Aufenthalt in deutschen Kurorten?

Deutsche Bäder und Sommerfrischen.

Wer den freien für 1927 neu erschienenen handlichen Führer **Deutsche Bäder und Sommerfrischen** und ihre Geschäftsstellen herausgegeben vom Rheinischen Verkehrsverband, **Dr. Wedekind** zur Hand nimmt, findet auf hundert Seiten eine Fülle des Guten und genug an Wissen, um sich ein genaues Bild über die Aufenthaltswahlungen machen zu können. Man ist überzeugt, daß es am Rhein politische Ortlichkeiten gibt, von denen selbst der Rame und fremd und neu klingt. Ein wenig beläufig darüber, haben wir bereits im Geheimen besprochen: Jeden Sommer geht an den Rhein. Was kostet der Aufenthalt in den schönsten Kurorten an der Rhein? In **Mohndorfen** z. B. nimmt das bestimmte Hotel, in dem sich Victor von Scheffel dichtete und stand und heute noch die **Minstler und Weinrebe** die Rheinmündung mit seinen Säulen schmückt, für das Zimmer mit Frühstück 3.50 Mk. und für volle Pension 10.— Mk. In **Wuppertal** braucht man nur 6.— Mk. für die Pension in einem gutbürgerlichen Hotel, und im schaffenden Hotel geht man 8.— Mk. Frühstücker in der nicht weit vom Rhein, als Kurort berüchtigt, bietet in seinem großen eleganten Kurhotel für 12.50 Mk. Pension; die besten Zimmern stehen im Gohaus ein Zimmer mit Frühstück für 2.50 Mk. und offen für 1.20 Mk. zu Mittag. **Arnsberg**, mitten in Weinbergen, hat u. a. ein gutes Hotel mit fließendem Wasser, in dem das Zimmer einfach, Frühstück 3.50 Mk., die Pension nur 5.50 Mk. ist. In **Wald**, im **Walden** oder in **Walden** finden wir Pension von 5.— bis 6.— Mk. (im teuersten Hotel 7.50 Mk.). Das Zimmer kostet meist Frühstück ca. 3.50 Mk. Die Gifel, durch den großartigen Naturpark, die in der Umgebung, sind auch in weiteren Umgebungen, findet der weniger Anspruchsvolle ganz Pension schon für 4.— Mk.

Die großen rheinischen Bäder hat seinen Sitz für die Annehmlichkeiten geeignet; auch hier gibt es die Möglichkeit, in einem Pensionen bei bedehnten Bädern zu leben. In **Bad Nauheim**, um nur ein Beispiel zu nennen, bieten zahlreiche gute

Düster volle Pension für 7.— Mk., während das hochkomfortable Stadt. Kurhaus 11.50 Mk. für Zimmer und Verpflegung erhebt. Das teuerste Hotel in **Bad Nauheim** kostet 12.— Mk. bei voller Pension; sehr gute Hotels nennen Pensionen von 7.50 Mk. und 8.— Mk. In **Bad Nauheim** lebt man nicht minder preiswert. Das größte der rheinischen Bäder, **Wiesbaden**, besitzt durch Tradition berühmte Hotels, in denen der Tag nicht mehr als 6.— und 10.— Mk. kostet, und einfache Pensionen gibt es schon für 5.— Mk. Das Rheinland ist günstig!

Güdtirol

Leuchtender Sonnenschein über der legenden **Talferstabt**. Oben sind die Osterberge vorüber. Der Fremdenverkehr beginnt langsam zu erdöben. Draußen in **Wiesbaden** die Apfelblüte. Mit laubenden und überausenden weißigen Blüten, jedoch sie in den grünen Ästen — unmöglichlich lieblich in ihrer Blütenpracht.

Die Menschen aus den grauen Großstädten gehen mit großen feigen Augen durch die Pracht des einschigen Gebietes. Sie fühlen sich wie im Märchen.

Vor Stunden noch hastigten Hengstgassen gegen die Schellen des Jages, war der Sammel von schwarzgerauten Wollenfäden verhängt; hier prallt er herab in wunderbarer Weise.

Duftendes Blüten, mögen die Augen schauen. Und drüber die Berge, die Dolomiten, die den, der sie einmal gesehen, nicht mehr loslassen — immer wieder muß er kommen und schauen und schauen und in Sehnen und Steinen, jung und glücklich werden.

Und sie kommen, die winternüchtern, sonnenhungrigen Menschen, die den jetzt noch so grauen Norden Gedanken. Sie kommen, ihr Herz zu erfreuen — an der einzig schönen Natur, an der leuchtenden Sonne — froh zu werden durch den funkelnden Wein des zweiten Landes.

Der reifen Ranke — mit den armen Menschen.

Den Menschen, die viel Jahren genutzt, geboffelt, zerfört sind. Die in ihrer großen Not nicht mehr wissen, was sie tun

Strand-Hotel Hohenzollern, Borkum

San Martino di Castrozza (Dolomiten, 1444 m ü. M.)
Neu eröffnet! DOLOMITEN-HOTEL Hotel Dolomiti
 30 Betten — 50 Privatbäder alle Zimmer — 2000
 mit Warmwasser — Bar — Tennis — Tische
 Unter Vorkriegsleitung: H. Panzer, Meran, Parkhotel.

ollen; die mit aufzunehmenden Rähen tapfer und fiasco das graue los tragen — in der schönsten geliebtesten Heimat — elend und todlos so sein. Nehme, entsetzt auf niederträchtig hinfelliche Weise.

Und diese armen Menschen haben eine große Bitte an Euch, Ihre Sonne- und Frühlingstücher aus dem lieben großen deutschen Reich.

Bergeht uns nicht!

Geht nicht nur die Schönheit unserer Heimat, die Pracht unfers Blütenfüllungs, die Majestät unfers Dolomiten — nehm Euch Herz mit in unser fahnes, geliebtes armes Land, auch wenn merket Ihr das Elend sehen, dann merket Ihr fühlend, daß es uns nicht, wie Ihr denkt und sagt, eigentlich recht gut geht!

Rein, wenn auch nicht der Euren Augen gemeint wird, in den Bergen der Menschen des Sonnenlandes brennen die blutigen Tränen, die nicht nach außen hängen dürfen, bergeht Eure Herzen nicht, dann merket Ihr den Lebenszug finden in all den Gesichts der Bohener, der Güttler, der...

Denkt nicht nur an Euch, denkt an die große Mission, die ihr zu erfüllen habt.

Ihr kommt in deutsches Land, das unter die Füße des Fremdlinges gerät. Ihr kommt zu deutschen Brüdern und Schwelgern in fahnerlicher Pracht...

...seid deutsch, frecht deutsch, fällt deutsch wie nie! wir brauchen Euch, Ihr seid unser Licht und unsere Stütze, seid es Euch bewußt.

Und darum... mer in das Land kommt bis Schlund, der preche deutsch, der verheide nicht, melche Broden los zu werden.

Wir sind in Not, wir rufen Euch, helft uns, Ihr könnt es!

Besucht deutsche Bäder!

In herrlicher Gebirgslage der Grafsch. Glatz, 568 m Seehöhe, 100000 Morgen Hochwald. • Kohlensäurereiche Quellen und Bäder. • Heilkräftige Moorlager. **9Jährige Heilerfolge** bei: Herz-, Nerven-, Frauenleiden, leichten Erkrankungen der Atmungsorgane, bei Rheuma, Gicht, Nieren-, Blasen- u. Stoffwechsel-Erkrankungen. Ganzjährig geöffnet. 15 Badeärzte. Prospekte kostenlos d.d. Kurverwaltung.

Bad Reinerz

Ostsee Badseebad Niehagen I. M. Pension „ARANK“... Binz auf Rügen Wikingers Hof, direkte Strandlage...	Nordseebad Borkum Kühlers Strandhotel Harz Braunlage (Harz) Bahnswirtschaft Gerode (Harz)	Gasthaus zur Burgberg Saus Martha Kaiser Wilhelmsburg Konditorei u. Café Luftkurort Mörla b. Rudolstadt	Wiesbaden BAD HOMBURG Bad Neuenahr (Rheinland) Bad Saffingen Bad Oeynhaus
Badseebad Heiligenhafen Nordsee Nordseebad Horumerstel - Schilling	Thüringen Parkhotel Sanssouci Georgenthal (Thür.) Central-Hotel	Taunus, Eifel, Schwarz-wald, Bayern, Bodensee Gössweinstein (Frank. Schweiz)	Schlesische Gebirge Parkhotel Bad Reinerz Heufuderbaude (Iseregebirge) Fremdenheim v. Siegenich-Wass

Bad Harzburg

Bodes Hotel

Hotel Viktoria

Bad Harzburg

Waldpark-Hotel Siedekom

Central-Hotel

Gebirgsluftkurort

Natürliche Sole, echte Fichtennadel- und Kohlensäure-Bäder, Kochsaisintinkelle „Krodo“...

Hotel Villa Schenem

Villa Elisabeth

Haus Hohenzollern

Bäder-Anzeigen

in der **Halleschen Zeitung** haben großen Erfolg!

Halle und Umgebung

Himmelfahrt!

Himmelfahrtst. Gv. Marius A. 16.

Das Himmelfahrtstfest zählt nicht zu den hohen Festen der Christenheit, es feiert keine grandiose Taufe im Leben des Volkes und seine von den Grundrissen unserer Glauben; aber es ist immerhin ein erhebendes Fest sowohl für unsere Glauben als für unser christliches Leben. Der Heiland selbst hat seine bevorstehende Himmelfahrt angesehen als einen Sieg zum Vater. „Ich bin gekommen in die Welt“, spricht er, „wiederum verlaße ich die Welt und gehe zum Vater.“ Er hat sein Werk auf Erden, das große Werk der Erlösung, durch Beten, Sagen, Taten, Leiden vollendet, jetzt wird er, der sich selbst er-mächtigt hat bis zum Tode am Kreuz, erhebt zur Rechten des Vaters. Er ist die Hauptfeier: Gemeinde und wird einst wieder- kommen in großer Kraft und Herrlichkeit.

Der stehende Heiland hat seinen Jüngern einen großen Segen und eine herrliche Verheißung hinterlassen: „Gebet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur!“ Indem ihnen die Erfüllung dieser überaus schweren Lebensaufgabe zu ermöglichen, hat er sie mit wunderbaren Kräften ausgerüstet. Wir dürfen nur die Apostelgeschichte lesen und uns das Wirken der beiden großen Apostel, Petrus und Paulus, vergegenwärtigen, so sehen wir, wie der Herr sein Werk gescheit hat. „Eine mich nicht für nichts tun“, spricht er, „umkehret vermag Paulus zu sagen: „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.“

Die große Verheißung, mit welcher der Heiland die treuen den Jünger tröstet, war die: „Ihr sollt mit dem Herrn Christi in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“ Wirklich ist diese Verheißung am Pfingstfest in Erfüllung gegangen. Was Himmelfahrt angeht, hat, während sich die Pfingsten.

Und nun der Segen unseres Festes für uns? Wir haben einen erheben, einen lebendigen Heiland, der seine Kirche leitet und schützt, zu dem wir mit unermesslichen Vertrauen, Schwachheiten sünden können, der Mitleid mit uns hat, der seine Gläubigen stärkt und ihres Heils gewiß macht.

Der ganz besondere, dem Himmelfahrtstfest eigentümliche Segen ist der, daß es unsere Herzen bahnt sieht, wohin uns der Heiland vorangeht, in die ewige Heimat.

Himmelfahrt nicht nur ein Fest,

sondern ein Fest, das uns

zu Gott führt und uns

zu ihm führt.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Gläubige, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Wir sind nicht nur

Christen, sondern wir

sind auch Kinder Gottes.

Die Vermögenssteuererklärungen im Juni

Im Laufe des Monats Juni werden wiederum Vermögensteuererklärungen auf Grund des Vermögenssteuergesetzes vom 10. August 1925 für das Kalenderjahr 1927 abgegeben sein.

„Stichtag“

(Hauptfeststellungszeitpunkt im Sinne des § 5 des Reichssteuererklärungs-Gesetzes) ist der Vermögensstand per 1. Januar 1927 bzw. bei gewerblichem Vermögen der Stand der letzten, vor diesem Tage abgeschlossenen Bilanz. Ein Kaufmann, der regelmäßig den Jahresabschluss beispielsweise per 30. Juni macht, kann der Bewertung seines Betriebsvermögens den 30. Juni 1926 zugrunde legen. Es heißt ihm jedoch frei, die Steuererklärung auf den 1. Januar 1927 abzugeben, was er tun wird, wenn sich die gesellschaftliche Lage gegenüber der am regelmäßigen Bilanzstichtag vermindert hat (z. B. wenn die abzugsfähigen Schulden am 1. Januar größer waren als am 30. Juni, die aktiven Vermögenswerte jedoch gleich geblieben sind).

Freiungen.

Ganz allgemein bleiben Vermögen, die 5000 M. nicht übersteigen, steuerfrei (das Vermögen nach § 6 auf den gewerblichen Vermögensstand der letzten, vor diesem Tage abgeschlossenen Bilanz). Ein Kaufmann, der regelmäßig den Jahresabschluss beispielsweise per 30. Juni macht, kann der Bewertung seines Betriebsvermögens den 30. Juni 1926 zugrunde legen. Es heißt ihm jedoch frei, die Steuererklärung auf den 1. Januar 1927 abzugeben, was er tun wird, wenn sich die gesellschaftliche Lage gegenüber der am regelmäßigen Bilanzstichtag vermindert hat (z. B. wenn die abzugsfähigen Schulden am 1. Januar größer waren als am 30. Juni, die aktiven Vermögenswerte jedoch gleich geblieben sind).

Eine im Vermögenssteuergesetz nicht erwähnte Freigrenze ist für freie Berufe und gleichgeschlechtliche Gewerbe vorgesehen (§ 26 Reichssteuererklärungs-Gesetz, § 10 Durchführungs-Vorschriften): Die bei Ausübung des Berufes oder Gewerbes dienenden Gegenstände werden nur insoweit als „Betriebsvermögen“ angesehen, als ihr Gesamtwert 6000 M. übersteigt. Hierüber bleiben die ersten 6000 M. des Betriebsvermögens hier stets steuerfrei, während in den übrigen Freiungen fallen das ganze Vermögen befreit wird, wenn es die aufgeführten Grenzen übersteigt (beispielsweise bleiben, wenn das

Vermögen 7000 M. beträgt, nicht etwa die ersten 5000 M. steuerfrei).

Nötlige vom steuerpflichtigen Vermögen.

Das Vermögenssteuergesetz enthält über diese keine Normen, wohl aber das Reichssteuererklärungs-Gesetz. In Betracht kommen hauptsächlich Schulden und der sogenannte Dreimonatszins. Abzugsfähig sind a. D. Hypotheken-, Grund- und Darlehensschulden, nicht aber die Zinsrückstellungen und die Rentenbankschulden. Papiermarkschulden, die gemäß Aufwertungs-Gesetz aufgewertet werden, sind gemäß § 9 der Verordnung über die Einheitswert-Bewertung vom 14. Mai 1927 (Reichsgesetzblatt Nr. 21 vom 21. Mai) zu bewerten: Ohne Rücksicht darauf, ob für ihre Aufwertung allgemein ein normaler Quotient von 25 Prozent gegeben ist, sind sie mit ihrem tatsächlichen Wert am Feststellungszeitpunkt (1. Januar 1927) einzusetzen. Als „tatsächlicher Wert“ der am 1. Januar 1927 fälligen Schulden gelten, sofern für ihre Verzinsung die im Aufwertungs-Gesetz vorgesehenen Zinssätze maßgebend sind, 87 Prozent des Aufwertungs-betrages. Wäre der Zinssatz im Aufwertungs-Gesetz (der Verzinsung) der Zinssatz des Dreimonatszinses“ sei auf die Verzinsung zur Vermögenssteuererklärung zu bemerken.

Die Feststellung der „Einheitswerte“.

Der Bekanntmachung des Vermögens werden die — nach dem Reichssteuererklärungs-Gesetz festgestellten — „Einheitswerte“ zugrunde gelegt. Bei der diesjährigen Bekanntmachung (nach dem Stande des Vermögens per 1. Januar 1927) findet eine Neufeststellung der Einheitswerte bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebsvermögen, das Grundvermögen (Wohnhäuser usw.) und bei zu einem gewerblichen Betrieb gehörigen sogenannten „Betriebsgrundstücke“ nicht statt. Maßgebend bleiben vielmehr die bereits für 1925/26 festgelegten Werte. Doch heißt es dem Steuerpflichtigen frei, eine Neufeststellung zu verlangen. Wenn die Voraussetzungen des § 75 Reichs-Steuer-Gesetz (Wertberichtigung der Vermögenswerte) um mindestens ein Fünftel oder um 10000 M. eine Neufeststellung der Einheitswerte findet nur statt für das gewerbliche Betriebsvermögen, das Vermögen der freien Berufe (mit gewissen Ausnahmen) und das „sonstige“ Vermögen (Wertpapiere usw.). Die Höhe der Steuererklärung hat gemäß § 18 der Durchführungsvorschriften vom 14. Mai in der Höhe des § 18 bis 30 Juni zu erfolgen. Dr. Oscar von Hoffer.

Der Fernsprechverkehr mit Polen

Ab 1. Juni wird der Fernsprechverkehr mit Polen erneut erweitert; es sind alsdann u. a. die folgenden deutschen und polnischen Orte zum Verkehr miteinander zugelassen: Berlin, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dresden, Danzig, Glogow, Gnesen, Königsberg, Leipzig, Stettin, Weichsel, München, Oppeln, Ratibor, Sagan, Stolz (Kornern), Stuttgart, Zittau; Bialystok, Danzig, Warschau, Posen, Lublitz, Krosno, Lodz, Kofen, Thorn, Warschau, Warschau, Warschau.

Die drei Orte Posen, Bromberg und Königsberg werden zum Sprechen mit sämtlichen Orten Deutschlands zugelassen werden; der Tag hierfür wird noch besonders bekanntgegeben.

— „Haus Dietrich“. Himmelfahrt im Kasino Sonderberg-Schloßberg.

— Neuenbahn-Terrasse. Himmelfahrt 14 Uhr Künstler-Konzert.

— Kurhaus Bad Wittenfeld. Himmelfahrt, vormittags 11 Uhr, Gesangsabend zum Männergesangsverein 1911.

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

Der Motor-Sport-Club Halle, älteste Ortsgruppe des A. D. A. C. hierorts, hat seine traditionelle Spenden-Gedächtnisfeier zum heute auf später verlegt, um sich an der Sternfahrt des Clubzweiges Gau III A. D. A. C. am gleichen Tage nach der Dübener Heide mit Ziel Bad Schmiedeberg geschlossen zu beteiligen. Die Spenden-Gedächtnisfeier wird programmatisch in Aussicht genommen nach Bad Friedrichshagen im Harz und wird an einem der nächsten Sonntage durchgeführt.

Die zweitägige Ringfahrt des Motor-Sport-Clubs Halle wird dieses Jahr eine Thüringenfahrt. Die erste Tagesetappe ist vorgesehen bis Bad Werka-Lamrodt. Am und findet bei jeder Witterung statt.

Die Ringfahrt wird in der nächsten Verammlung am Mittwoch, den 1. Juni, abends 8½ Uhr, im Clubheim festgelegt.

Druck und Verlag von Otto Diehle.

Leiter der Redaktion: Adolf Lindemann.

Verantwortlich für Inhalt: Adolf Lindemann, für Inhalt, Druck und Unterhaltung: Dr. Otto Diehle, für Inhalt, Druck und Unterhaltung: Dr. Otto Diehle, für Inhalt, Druck und Unterhaltung: Dr. Otto Diehle.

Gebheimat Körner 65 Jahre alt

Am 25. Mai feierte Herr Gebheimat Professor Dr. med. et dent. h. c. Hans Körner seinen 65. Geburtstag.

Gebheimat Körner ist seit mehreren Jahrzehnten Vorstand der hiesigen Universitäts-Bibliothek, die er mit großer organisatorischer Begabung eingerichtet und immer ganz den neuesten Anforderungen entsprechend ausgestattet hat. Er ist in gleicher Weise bekannt als Forscher und Arzt wie beliebt und verehrt bei den Studenten als Lehrer. Er begibt seinen 65. Geburtstag in völliger geistiger und körperlicher Frische, und es ist nur zu wünschen, daß er nicht dem Altersgesetze zufolge jetzt in den Ruhestand tritt, sondern daß gerade er, wie so viele andere Forscher, noch weiterhin seine segensreiche Tätigkeit entfalten kann.

Die Stadt Wernigerode am Harz hat Gebheimat Körner anlässlich seines 65. Geburtstages eine besondere Ehrung zuteil werden lassen. Gebheimat Körner verbindet seit mehr als dreißig Jahren, wenn möglich, jeden Sonntag und Sonntag in Wernigerode, er ist also der Erfinder des Wochenendes für Deutschland. Die Stadt Wernigerode hat ihm an einer besonders schönen Stelle im Harz eine Park, die Gebheimat Körner-Park errichtet, die in Anwesenheit des Bürgermeisters und anderer Vertreter von Behörden und Vereinen der Stadt Wernigerode feierlich eingeweiht wurde.

— „Zentralbücherei“. Himmelfahrt, nachm. 3½ Uhr. Gv. Konrad der Berg-pelle unter Mitwirkung der Gesangsgruppe des Eisenbahn-Vereins. Abends 8 Uhr.

Wann gehe ich ins Stadttheater?

Donnerstag, 26. Mai, 7¼—10¼ Uhr: „Die Zirkusprinzessin“.

Freitag, 27. Mai, 8—10¼ Uhr: „Der Diktator“.

Sonntag, 28. Mai, 8—10¼ Uhr: „Geistpflanzung“.

Sonntag, 29. Mai, 11—1 Uhr: „Chorantologie und Reumte“.

Montag, 30. Mai, 8—11¼ Uhr: „Die Zirkusprinzessin“.

Der selbige Falstaff würde sagen:
„Das ist Sekt!“



Die universale Sektmarke für besondere Feierlichkeiten

Generalvertreter für Westsachsen und Groß-Thüringen: Karl Reber, Leipzig, Kronprinzstraße 16, Fernsprecher 31555.



Nach Mitteleuropa

Eine erschütternde Familientragödie

Ostf., 25. Mai. Im benachbarten Polleben hatte der Landwirt Stecker...

eines Berufsausbildungslehrlings, dessen Grundgedanke sehr begründet wurde...

Zur Nordhäuser Jahrtausendfeier

In der Zeit vom 26. bis einschließlich 30. Mai verkehren auf der Nordhäuser-Rheinbahn...

Lehrlingskrieg bei Magdeburg

Magdeburg, 25. Mai. Auf der Elbe fenterte in der Nähe der Werkeschleiferen...

Tagung der evangelischen Jungmädchervereine

Magdeburg, 25. Mai. Am diesjährigen Himmelfahrtstag werden die evangelischen Jungmädchervereine...

Ein rücksichtsloser Motorradfahrer

Magdeburg, 25. Mai. Ein Motorradfahrer aus Altmühlental fuhr mit einem Verkehrler auf der Staatsstraße...

Spanischer Schatzgräber-Schwindel in neuer Auflage

Ostf., 25. Mai. Einem hiesigen Einwohner ging hinsichtlich ein Madrid ein Schreiben zu...

Tagung der Elektro-Firmen Mitteleuropas

Ostf., 25. Mai. Der Verband Deutscher Elektro-Installationsfirmen...

Die Provinzial-Denkmal-Kommission

Die unter Vorsitz des Provinzial-Konservators, Landesbauamts Obbe, am 20. und 21. Mai in Erfurt...

Wiederherstellung der sogenannten Pfändung in Nordhausen...

Ein Zwangsset für Erfurt?

Erfurt, 25. Mai. Die vom Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung eingeleitete Einigungs-Kommission...

Halberstadt hat keinen Haushalt

Halberstadt, 25. Mai. Der sechs Wochen schon hatte der Magistrat den Haushaltsentwurf...

Mühlstein, 24. Mai. (60 Jahre Landwirtschaftsverein). Unter dem Eindruck von Mühlstein...

Kreuz und quer durch Mitteleuropa

Querfurt. Anlässlich der Eröffnung des neuen Stadtbades fand eine kleine Fester statt...

Advertisement for Chlorodont toothbrushes and toothpaste, including text and an illustration of a toothbrush.

